

## **Auf Augenhöhe lernen – sich auf der Seelenebene begegnen**

Von Lisa Leicht, Tellington Instructor für Kleintiere und Practitioner für Menschen, Klang- und Farbtherapeutin.

Grundsätzlich geht es beim Begriff "auf Augenhöhe" darum, eine Beziehung der Gleichheit und des Respekts aufzubauen, die es allen Beteiligten ermöglicht, ihr volles Potenzial zu entfalten und erfolgreich zusammenzuarbeiten.

Das Tellington-Leitbild beschreibt präzise, wie wir mit Hilfe von TTouch mit Lebewesen auf Augenhöhe arbeiten:

- Anerkennung der Bedeutung der Tiere in unserem Leben und Unterstützen von Harmonie, Zusammenarbeit und Vertrauen
- Jedes Lebewesen als Individuum respektieren und seinen individuellen Lernprozess beachten.
- Schätzen der Tiere in ihrer Bedeutung als unsere Lehrer. Verwendung von TTouch als Kommunikationsmittel zwischen den Arten.
- Verständnis statt Dominanz.

### **Auf Augenhöhe mit Menschen:**

Im Kontext von Beziehungen zwischen Menschen bezieht sich der Begriff ‚sich auf Augenhöhe begegnen‘ auf eine Art der Interaktion, bei der alle auf gleicher Ebene kommunizieren und agieren, ohne dass einer den anderen dominiert oder beherrscht. Dies schafft eine Atmosphäre des Respekts, der Offenheit und der Zusammenarbeit, in der jeder frei und ohne Angst sprechen und handeln kann.

Auf Augenhöhe zu sein, erfordert auch eine bestimmte Einstellung und Haltung, die auf Empathie, Verständnis und Wertschätzung basiert. Es bedeutet, die Perspektiven anderer anzuerkennen und wertzuschätzen, und gleichzeitig seine eigenen Meinungen und Ideen klar und respektvoll zu kommunizieren.

Grundsätzlich geht es beim Begriff "auf Augenhöhe" darum, eine Beziehung der Gleichheit und des Respekts aufzubauen, die es allen Beteiligten ermöglicht, ihr volles Potenzial zu entfalten und erfolgreich zusammenzuarbeiten.

## **Mit Tieren auf Augenhöhe zu sein bedeutet, sie als gleichberechtigte Lebewesen zu respektieren und zu behandeln**

Die nachfolgenden Tipps gebe ich oft meinen Klientinnen als konkrete Inspiration mit:

1. Lerne die Körpersprache und die Emotionen des Tieres kennen: Jedes Tier hat eine einzigartige Körpersprache, mit der es kommuniziert und seine Emotionen ausdrückt. Indem du lernst, diese zu verstehen, kannst du besser darauf reagieren und angemessen handeln.
2. Schaffe eine entspannte Atmosphäre: Eine ruhige und entspannte Umgebung, in der sich das Tier wohl fühlt, hilft beim Vertrauensaufbau.
3. Gib dem Tier Raum: Tiere brauchen Platz, um sich frei bewegen zu können. Gib ihm genug Raum, um herumzulaufen und seine Umgebung zu erkunden.
4. Verwende positive Verstärkung, wie Leckerlis, TTouches und Lob. Lobe das Tier für erwünschte Verhaltensweisen.
5. Sei geduldig: Tiere haben unterschiedliche Persönlichkeiten und reagieren auf verschiedene Weise. Sei geduldig und nimm dir Zeit, um das Tier kennenzulernen und eine Beziehung aufzubauen.
6. Respektiere die Grenzen des Tieres: Jedes Tier hat seine Grenzen, sei es in Bezug auf körperlichen Kontakt oder die Menge an Aktivität, die es tolerieren kann. Respektiere seine Grenzen und zwinge es nicht, etwas zu tun, das es nicht möchte/kann im Moment.

Mit diesen Schritten kannst du eine Beziehung auf Augenhöhe mit einem Tier aufbauen, die auf Respekt, Vertrauen und gegenseitigem Verständnis basiert.



### **Begegne deinem Tier auf der Seelenebene**

Willst du deinem Tier auf auch auf der Seelenebene begegnen, brauchst du dafür ein tiefes Verständnis und Wertschätzung für das Tier als individuelles Wesen. Achte dabei auf seine individuellen Bedürfnisse z.B. in Bezug auf Ernährung, Bewegung, Sozialisation oder geistige Stimulation und versuche, diesen gerecht zu werden. Wie in der Tellington-Methode vorgegeben, ist gegenseitiges Vertrauen der Schlüssel für eine tiefe Verbindung auf Seelenebene. Dies erfordert Geduld, Beständigkeit, eine positive Einstellung, viele TTouches und eine klare Intention. Sei achtsam und im Moment präsent, kommuniziere auf eine respektvolle Art und Weise, denn es ist wichtig, die Sprache deines Tieres zu lernen, seine Signale und Verhaltensweisen individuell zu interpretieren und deine eigene Körpersprache und Stimme dem Tier anzupassen.

Zuguterletzt: Dankbarkeit ist der Schlüssel zum Glück und zur Seele deines Tieres! Schätze die Schönheit und Einzigartigkeit seiner Seele und zeige deine Dankbarkeit für seine Anwesenheit und seinen Beitrag in deinem Leben.

© 2023, Lisa Leicht